



Individuum und Gesellschaft

Status:	Kernfach
Fachrichtungen:	alle
Dotation:	in der 1. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Mit der heute auf alle Individuen einwirkenden zunehmenden Globalisierung und fortschreitenden Pluralität der Gesellschaft sind - neben vielen anderen - erhebliche Ansprüche an sprachliche und kulturelle Kompetenzen gestellt, um den persönlichen Arbeits- und Lebensalltag bewältigen zu können. Im Unterrichtsfach "Individuum und Gesellschaft" setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dieser Komplexität gesellschaftlicher Veränderungen auseinander, von der ihre persönliche Lebensrealität betroffen ist.

Die Begegnung mit bekannten kulturellen sowie fremden Werten an der multikulturellen FMS soll helfen, die eigene Position zu festigen und den Umgang mit Heterogenität so zu entwickeln, dass diese als Gewinn erlebt wird.

Das Fach versteht sich interdisziplinär. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich aufgrund des zu vermittelnden sozialpsychologischen, soziokulturellen und historischen Grundlagenwissens mit sich selbst und ihrer Lebensumwelt befassen und gesellschaftliche Realität erkennen. Das Fach ermöglicht es, die Handlungs- und Bewältigungskompetenzen in komplexen Alltagssituationen zu erhöhen: in der Familie, in der Schule, unter Gleichaltrigen, in der Ausbildung und am späteren Arbeitsplatz. In allen Fachrichtungen der FMS können die erworbenen Kenntnisse durch den direkten Bezug zur konkreten Lebenswelt der jungen Erwachsenen Hilfe und Orientierung bieten.

Richtziele

- Menschliches Erleben und Verhalten auf dem Hintergrund sozialpsychologischer Theorien bewusst wahrnehmen und verstehen
- durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Person, dem Gegenüber und der Gruppe Selbständigkeit, Dialog- und Konfliktfähigkeit entwickeln
- sich mit psychologischem und soziokulturellem Grundlagenwissen auseinandersetzen
- untersuchen, wie und warum sich sprachliche, soziale und genderspezifische Verschiedenheit zeigt
- die eigene Klasse als multikulturellen Ort für differenziertes Erfassen von Verschiedenheit und Gleichheit erleben
- das Miteinander in der Vielfalt gewinnbringend nutzen
- an ausgewählten Beispielen historische und soziokulturelle Zusammenhänge im Zeitalter der Globalisierung verstehen
- unterschiedliche Folgen der Globalisierung diskutieren

Kompetenzziele

Sozialisation

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Prozess der Sozialisation verstehen und erklären
- verschiedene Sozialisationsphasen und -instanzen wie z.B. Familie, Schule, Medien und Beruf reflektieren und in Bezug auf die eigene Lebensrealität auswerten
- die gender- und milieuspezifische Sozialisation in der Schweiz mit anderen Kulturen vergleichen

Familie und Lebensformen

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche Formen des Zusammenlebens wie Kernfamilie, Grossfamilie, Patchwork-Familie, Ein-Eltern-Familie, Singles in Bezug auf Gesellschaft und Kultur diskutieren
- sich mit der eigenen Familiengeschichte auseinandersetzen
- Lebens- und Beziehungsformen von jungen Menschen der eigenen und in fremden Kulturen analysieren und dabei Genderrollen kritisch hinterfragen

Sprache, Kommunikation und soziale Wahrnehmung

Die Schülerinnen und Schüler können

- Kommunikation als grundlegendes soziales Verhalten und Geschehen erklären
- Kommunikation als Kulturelement und Schlüssel zu Integration und Identitätsfindung erfassen
- Kommunikationsmodelle unter Berücksichtigung verbaler, nonverbaler, gender- und kulturspezifischer Aspekte nachvollziehen und umsetzen
- konstruktives Feedback geben
- Selbst- und Fremdeinschätzung als Formen unterschiedlicher Wahrnehmung erkennen
- Wahrnehmung in Bezug zur persönlichen Einstellung und des sozialen Verhaltens prüfen
- Fremdheit und Verschiedenheit anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Kulturen diskutieren
- die eigenen Empfindungen, Wahrnehmungen und Verhaltensgewohnheiten bei der Begegnung mit Fremden und Fremdem erkennen und verstehen, worauf sie jeweils zurückzuführen sind

Rassismus

Die Schülerinnen und Schüler können

- Rassismus als Phänomen erkennen
- die Entstehung von Vorurteilen und Rassismus erklären
- die rechtlichen Grundlagen in der Schweiz kennen und auf Beispiele übertragen

Menschenrechte

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Entstehung und Überwachung der Menschenrechte erläutern
- die wichtigsten Menschenrechte und Gruppen von Menschenrechtsarten aufzeigen
- die Relevanz der Menschenrechte erklären
- konkrete Situationen in Bezug auf die Umsetzung von Menschenrechten beurteilen
- Menschenrechtsorganisationen kennen

Globalisierung und Pluralität

Die Schülerinnen und Schüler können

- an einem treffenden Beispiel wie der Herkunft von Konsumgütern die Schweiz als Teil einer global vernetzten Welt beschreiben
- an der Ein- und Auswanderung die soziokulturelle Vielfalt der Schweiz, ihre Hintergründe und ihren Wandel in der Geschichte nachweisen und reflektieren
- an ausgewählten Produktionsbeispielen die globale Vernetzung und deren Folgen auf geografische Räume und ihre Bevölkerung aufzeigen
- Chancen und Risiken der Globalisierung aufzeigen